

Niederschrift
der 02. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 01.03.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:45 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Richard Kinder

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ralf Klingschat

Herr Michael Philippen

Mitglieder

Herr Jonathan Göbel

Herr Thomas Melms

Herr Mathias Miseler

Vertreter

Herr Marco Schröder

Vertretung für Frau Ann Christin
von Allwörden

Herr Thoralf Stender

Vertretung für Herrn Clemens Sommer

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Jörn Tuttlies

Gäste:

Herr Winfried Degner

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport am 18.01.2023
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Beratungsstand Freilufthalle
- 4.2 Auswertung "Große Runde des Sports 02.02.2023"
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport am 18.01.2023

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 18.01.2023 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Beratungsstand Freilufthalle

Herr Kinder gibt einführende Worte zur geplanten Freilufthalle. Er führt aus, dass die Verwaltung ein Votum von dem Ausschuss für Sport zu dieser Investition erhalten möchte.

Herr Tuttlies verweist auf seine Ausführungen in der letzten Sitzung des Ausschusses. An der Sachlage hat sich nichts verändert.

Herr Philippen möchte die Gesamtkosten des Projektes erfahren. Herr Tuttlies teilt dazu mit, dass sich diese auf ca. 2 Mio. EUR belaufen.

Herr Philippen äußert seine Bedenken hinsichtlich der Realisierbarkeit des Projektes aufgrund der angespannten Haushaltssituation. Er plädiert dafür, begonnene Projekte zum Abschluss zu bringen, bevor neue Projekte begonnen werden. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, ob, wie bereits mitgeteilt, im April 2023 mit dem Bau des Kunstrasenplatzes in der Sportstätte „Stadion zur Kuppfermühle“ zu rechnen ist.

Diesbezüglich teilt Herr Tuttlies mit, dass die Ausschreibung der Bauleistungen am gestrigen Tag veröffentlicht wurde. Falls keine Hindernisse, wie z.B. hohe Preissteigerungen erfolgen, kann der Beschluss diesbezüglich in der Bürgerschaftssitzung im Mai 2023 gefasst werden. Nach der Genehmigung können die Bauarbeiten starten, welche ungefähr ein Jahr bis zur Fertigstellung andauern werden.

Herr Philippen äußert dazu, dass, wenn klare Aussagen hinsichtlich des Startes der Bauarbeiten getroffen werden, diese eingehalten werden sollten.

Laut Herrn Tuttlies soll das geplante Funktionsgebäude auf dem Gelände über Bundesfördermittel finanziert werden. Die Ausschreibung wird ebenfalls vorangetrieben. Es handelt sich hierbei um eine Festbetragsförderung, d.h., dass auftretende Preissteigerungen aus dem Haushalt der Hansestadt Stralsund beglichen werden müssen.

Auf Nachfrage von Herrn Philippen teilt Herr Tuttlies mit, dass die 2 Mio. EUR für die geplante Freilufthalle keine Fördermittel enthalten und somit die Finanzierung komplett aus dem Haushalt der Hansestadt Stralsund erfolgt.

Die Nachfrage von Herrn Miseler, ob die Freilufthalle als Alternative der Projekte auf der Prioritätenliste dient, bejaht Herr Tuttlies. Es können aufgrund der hohen Kosten einige Punkte auf der Prioritätenliste nicht umgesetzt werden. Laut Herrn Tuttlies muss eine Entlastung der vorhandenen Sportstätten erfolgen. Es können in der Freilufthalle saisonale Nutzungen erfolgen, z.B. der Sportarten Fußball und Leichtathletik. Die vorhandenen Sportstätten können somit besser ausgelastet werden. Auch durch den Bau der Dreifelderhalle durch den Landkreis Vorpommern-Rügen am Berufsschulzentrum wird eine Entlastung erfolgen. Eine Zusage seitens des Landkreises V-R bezüglich der Nutzung von Stralsunder Vereinen liegt vor. Die Vermietung wird durch die Hansestadt Stralsund erfolgen.

Herr Tuttlies plädiert aus den genannten Gründen für das Projekt einer Freilufthalle. Durch diese kostengünstige Alternative kann eine spürbare Verbesserung der Auslastung der Sportstätten erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung der Mitglieder, ob die Verwaltung die weiteren Schritte bis hin zur Realisierung einer Freilufthalle fortführen soll.

Die Mitglieder stimmen einstimmig für die weiteren Planungen und anschließende Errichtung einer Freilufthalle.

zu 4.2 Auswertung "Große Runde des Sports 02.02.2023"

Herr Kinder gibt einführende Worte zur Veranstaltung.

Herr Tuttlies spricht von einer gelungenen Veranstaltung. Es gab mehrere Workshops mit einem intensiven Austausch. Es ist angedacht, die Veranstaltung in dem Format zu verstetigen, jedoch sollte es auf 1 bis 2 Themen reduziert werden, da es zeitlich etwas zu kurz bemessen war.

Herr Tuttlies geht davon aus, dass nach einer Etablierung der Veranstaltung es mehr Teilnehmer geben wird. Im Hinblick auf die erste Veranstaltung in dieser Form und Örtlichkeit ist die Teilnehmeranzahl von 30 Personen zufriedenstellend gewesen.

Herr Tuttlies berichtet über die vorgestellte Präsentation der Sportverwaltung der Hansestadt Stralsund, welche der Niederschrift beigelegt ist. Es wurden unter anderem Projekte an Schulen hinsichtlich der Vereinseinbringung bzw. Mitgliederwerbung und verschiedene Fördermöglichkeiten- und Programme dargestellt. Weiterhin wurde die Homepage der Hansestadt Stralsund erweitert. Unter www.stralsund.de/sport haben die Vereine die Möglichkeit ihre Veranstaltungen im Veranstaltungskalender einzutragen sowie entsprechende Verlinkungen zu setzen. Herr Tuttlies ist erfreut mitteilen zu können, dass die Hansestadt Stralsund zukünftig den Kleinbus mit 9 Sitzen an Wochenenden für hochwertige Veranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung stellt. Es gibt bereits Inanspruchnahmen und diverse Vorstellungen.

Herr Klingschaft teilt mit, dass das Format mit den 6 Workshops sehr umfangreich war. Er selbst hat an dem Workshop „Sport im Jahr 2030“ teilgenommen. Er merkt an, dass aus dem Teilnehmerkreis eine Initiative entstanden ist, welche zukünftig regelmäßig zusammentreffen wird.

Laut Herrn Kinder konnten die teilnehmenden Sportler und Sportlerinnen Fragen an die Verwaltung stellen und so ein besseres Verständnis für entsprechende Verfahrensweisen und Entscheidungen der Verwaltung der Hansestadt Stralsund erlangen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

zu 5 Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Klingschat bestätigt Herr Tuttlies, dass eine Mehrfachnutzung im Haus des Sports hinsichtlich des Gaststättenkomplexes existiert. Herr Klingschat spricht diesbezüglich Schwierigkeiten mit der Versorgung für Trainingslager unter der Woche an. Herr Tuttlies sieht dahingehend keine Probleme. Auch wenn die Stadtteilkoordination im Gebäude ist, schließt das die Versorgung durch einen Caterer nicht aus sowie ist die Küche ebenfalls in dieser Zeit nutzbar. Für einen reibungslosen Ablauf sind Absprachen untereinander unumgänglich.

Herr Kinder teilt mit, dass der Kegelverein Hansa Stralsund e.V. vorzeitig in die erste Bundesliga aufgestiegen ist. Er bittet die Verwaltung, im Namen des Ausschusses ein Glückwunschreiben zu verfassen. Die Mitglieder sind mit der Verfahrensweise einverstanden.

Da es keinen weiteren Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder gibt, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

gez. Richard Kinder
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung